



## Protokoll der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Ruhleben e.V. vom 12. April 2016 im Berg- und Hüttenmännischen Verein zu Berlin e.V.

Beginn : 19:35 Uhr

Ende : 21:35 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (34 Mitglieder; 4 Gäste)

### TOP (1) : Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Fischer eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Gäste (Herrn Förchler) und die Mitglieder. Es sind keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur vorgeschlagenen Tagesordnung eingegangen. Die Tagesordnung wird genehmigt.

### TOP (2) : Bericht des Vorstandes / Tätigkeitsbericht

#### **(a) Gedenken / Mitglieder-Statistik** (Herr Fischer berichtet)

Die Versammlung gedenkt der im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder. Der Verein hat aktuell 169 Mitglieder (Vergleichszahl 2014: 170 Mitglieder). Im Berichtszeitraum gab es 2 Neuzugänge, 2 Kündigungen, 1 Todesfall.

#### **(b) Situation Begegnungsstätte / ehem. Gemeindehaus** (Herr Fischer berichtet)

Das ehemalige Gemeindehaus steht weiterhin leer. Der Antrag des neuen Eigentümers auf private Nutzung wurde vom Bezirksamt abgelehnt. Zurzeit wird es hin und wieder für private Feiern genutzt; der Umfang ist jedoch so gering, dass noch nicht von einem Verstoß gegen die „gemeindliche Nutzung“ ausgegangen werden kann.

Der Verein versucht das Grundstück hinter dem Blumenhaus Schneider (Fläche: 1900qm) zu pachten, jedoch meldete sich der Ansprechpartner (die Liegenschaftsverwaltung) bisher nicht zurück.

Über private Kontakte konnte der Verein Räume im Haus des „Berg-und Hüttenmännischen Vereins (BuH)“ als neues Domizil gewinnen. Der BuH ist ein Verein, dessen Gründung auf Zeiten zurückgeht, da das Studienfach Bergbau und Hüttenwesen an der TU Berlin Studienfach wurde.

#### **(c) Baumaßnahmen der BVG / U-Bahn** (Herr Frischmuth berichtet)

Zwischen den Stationen Olympiastadion und Ruhleben ist der U-Bahn-Verkehr seit 7. März noch bis 24. November unterbrochen, da der Bahndamm weiter saniert werden muss.

Der Vorstand hatte sich noch im November an die BVG mit der Bitte gewandt, an der Haltestelle des Schienenersatzverkehrs (wieder) ein Wartehäuschen aufzustellen. Dies hatte die BVG zunächst abgelehnt; nach der Beschwerde beim Vorstand der BVG wurde dann jedoch rechtzeitig zu Beginn der Arbeiten ein Wartehäuschen aufgestellt.

Frau und Herr Gärtner haben eine Briefvorlage (siehe Anlage) verfasst, mit der sich Anwohner bei der BVG für eine Beschleunigung der Arbeiten einsetzen können. Die Vorlage wird online gestellt; Mitglieder, die über keinen Internet-Zugang verfügen können beim Vorstand eine Kopie anfordern.

#### **(d) Müllsammelaktion** (Herr Frischmuth berichtet)

Die diesjährige Müllsammelaktion fand am 19. März statt. Es wurden insgesamt etwas mehr als 2 Kubikmeter Unrat gesammelt. Anschließend gab es bei Gisela Rhein und Bronco Broncalla Kaffee / Tee, Säfte, Kuchen und Schmalzstullen für die fleißigen Helfer.

Leider findet die Aktion bei den Verantwortlichen von Hertha BSC keine Nachahmung, um die Vermüllung der Rominter Allee und des Zuweges zum Stadion zu beseitigen.



### **(e) Durchgeführte Veranstaltungen**

- Das **Straßenfest** (Herr Schleissing berichtet) fand diesmal leider bei ungünstigen Witterungsbedingungen statt. Dennoch wurden wieder in bewährter Weise Kaffee & Kuchen, Grillwurst und Getränke von fleißigen Helfern gereicht. Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer/innen und an die Mitglieder des Tanzkreises, die trotz des einsetzenden Regens ihre Darbietungen vorführten.
- Der schon traditionelle **Martinsumzug** (Herr Frischmuth berichtet) fand am Samstag, dem 14.11.2015 statt. Treffpunkt war wieder das Rondell im Stendelweg. Etwa 60 Personen (Kinder mit Müttern, Vätern, Omas und Opas) waren der Einladung des Vorstandes gefolgt. Die besten oder originellsten Laternen wurden wieder prämiert. Dann begann der Umzug durch die Ruhlebener Straßen. Anschließend gab es Kinderpunch, Glühwein sowie Schmalz- und Käsebröte auf dem Hof von Frau Rhein und Herrn Broncalla, wo die Teilnehmer noch gemütlich zusammensitzen konnten.
- Als Auftaktveranstaltung im neuen Domizil im Haus des BuH fand eine **Heinz-Erhardt-Lesung** (Herr Schleissing berichtet) statt. Alle Besucher haben sich bei dieser szenischen Lesung – dargeboten von Herrn Schleissing-Niggemann - wieder köstlich amüsiert.

### **(f) Kassenbericht 2015 (siehe Anlage zum Protokoll)**

Herr Schindler erläutert den Kassenbericht (Einnahmen und Ausgaben), Kopie siehe Anlage. Vermögen am 31.12.2015 war 52.288,15 € (im Vorjahr am 01.01.2015 waren es 50.765,20 €).

### **TOP (3) : Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht der Kassenprüfer (Herr Wassermann und Herr Borowski) vom 11.02.2016 liegt vor. Herr Wassermann erläutert den Bericht (Kopie siehe Anlage). Die Ordnungsmäßigkeit wurde festgestellt. Zu Beanstandungen gab es keinen Anlass.

### **TOP (4) : Aussprache zum Vorstandsbericht**

- Die Aussprache wurde weitgehend bereits unter dem TOP (2) Bericht des Vorstandes geführt. Eine weitergehende Aussprache wird nicht gewünscht.
- Herr Zimmermann berichtet von wiederholten Verstößen gegen die Verordnung zur Beseitigung von Hundekot vor seinem Grundstück, obwohl ein paar Meter weiter ein Spender mit Hundekotbeuteln sowie ein Müllsammelbehälter angebracht sind.
- Herr Fischer verliest den Entwurf für den „Offenen Brief“ an alle Anwohner, in dem der Vorstand um Mitarbeit in der Interessengemeinschaft wirbt, da der amtierende Vorstand in zwei Jahren bei den anstehenden Neuwahlen nicht wieder kandidiert. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem zu. Der „Offene Brief“ wird an alle Haushalte in Ruhleben verteilt werden.

### **TOP (5) : Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag von Herrn Wassermann wird der Kassenwart, Herr Heinz Schindler, sowie der gesamte Vorstand einstimmig (bei einigen Enthaltungen) entlastet. Herr Fischer dankt den Vorstandsmitgliedern und Beisitzern für die geleistete Arbeit.

Der Kassenwart, Herr Schindler, legt aus gesundheitlichen Gründen nunmehr sein Amt nieder (siehe Schreiben vom 06.04.2016 in der Anlage)



Herr Fischer würdigt die langjährige Mitarbeit von Herrn Schindler. Anschließend wird Herr Schindler vom Vorstand verabschiedet.

## TOP (6) : Nachwahlen

### (a) Nachwahl einer Kassenwartin / eines Kassenwartes :

Herr Fischer schlägt Herrn Kai-Uwe Dalichow vor. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Vorschläge. Herr Dalichow nimmt die Kandidatur an und stellt sich kurz vor. Da auf Nachfrage keine geheime Wahl gewünscht wird, wird **Herr Dalichow** in offener Abstimmung (bei keiner Gegenstimme und zwei Enthaltungen) **gewählt**. Er nimmt die Wahl an. Herr Fischer begrüßt den neuen Kassenwart.

### (b) Nachwahl einer Beisitzerin / eines Beisitzers :

Wegen des Rücktritts von Frau Haerdle ist die Nachwahl erforderlich. Es werden Frau Wozny und Herr Wassermann vorgeschlagen. Herr Wassermann möchte jedoch lieber Kassenprüfer bleiben. Frau Wozny nimmt – nach kurzer Überlegungsphase – die Kandidatur an. Da auf Nachfrage keine geheime Wahl gewünscht wird, wird **Frau Wozny** in offener Abstimmung (bei keiner Gegenstimme und einer Enthaltung) **gewählt**. Sie nimmt die Wahl an. Herr Fischer begrüßt die neue Beisitzerin.

## TOP (7) Geplante Veranstaltungen

- Für dieses Jahr ist ein **kleines Sommerfest am Samstag, dem 27. August, ab 15:00 Uhr** im Garten des Vereinshauses BuH geplant. Der Vorstand ist in der Abstimmung mit den Hausherren.  
Die Jazzband von Herrn Neye wird live musizieren.
- Der **Martinsumzug** wird (traditionell) wieder durchgeführt, und zwar am Samstag, dem 12. November um 17:00 Uhr
- Nach der Auftaktveranstaltung werden ggf. 2-3 **kulturelle Veranstaltungen** im Vereinshaus BuH durchgeführt. Der Vorstand ist offen für neue Ideen / Anregungen. Näheres wird über Aushang und/oder Rundschreiben bekannt gegeben.

## TOP (8) Verschiedenes :

- **Besprechung Waldbühne / Olympiapark** (Herr Fischer berichtet)  
(Siehe Besprechungsprotokoll vom 12.04.2016 - Punkte 1-12 - im Anhang)
- **Zu (1)** In der Waldbühne finden in dieser Saison **insgesamt 15-16 Veranstaltungen** statt, die teilweise bis 23:00 Uhr genehmigt sind. Die Anwohner sollen alle durch Wurfsendung informiert werden (siehe Punkt (1) des Protokolls).
- **Zu (2)** Hinweis auf die Sonderregelung beim Zutritt zum **Klassik-Konzert** der Berliner Philharmoniker.
- **Zu (3)** Hinweis auf die **Teilsanierung** des Garderobenbereichs, des Gastronomiebereichs der **Waldbühne** sowie Aufstellung von Toiletten-Containern.
- **Zu (5)** Die **Sanierung des Olympiabades** /Freibades (Technik und Becken) ist rechtzeitig zur Eröffnung Anfang Mai abgeschlossen. Die Sanierung der Tribünen steht weiterhin aus.
- **Zu (6)** Hinweis auf fehlendes Engagement von Hertha BSC zur Beseitigung der Vermüllung in der Rominter Allee / Olympischer Platz.
- **Zu (7)** Hinweis auf geplante **Veranstaltungen auf dem Gelände des Olympiaparks** und die Bitte die störenden Lautsprecherdurchsagen durch rückwärtige Ausrichtung der Beschallungsanlagen zu reduzieren.
- **Zu (8)** Hinweis auf einen Neubau des Betriebshofes auf dem Gelände des Olympiaparks.
- **Zu (9)** Im Sommer wird auf der Fläche zwischen Olympiabad und Stadion ein Containerdorf für etwa 500 Flüchtlinge für die Dauer von 2 Jahren aufgebaut.



- **Zu (10)** Die Poelchau-Oberschule (Eliteschule des Sports) wird zum Schuljahresbeginn 2016 / 2017 den Vollbetrieb auf dem Gelände aufnehmen.
- **Zu (11)** Hinweis auf weitere geplante Baumaßnahmen auf dem Gelände des Olympiaparks.
- **Weitere Informationen :**
  - Die Arbeiten an der neuen **Gasleitung** sollen bis Ende April abgeschlossen sein. Im nächsten Jahr erneute Arbeiten zur Entfernung der alten Gasleitungen.
  - Über die **Veranstaltungen auf dem Gelände der Zitadelle** liegen keine Informationen vor. Der Vorstand wird auch nicht informell beteiligt und erwägt wegen der Lärmbelästigung die Anschaffung / Miete eines Messgerätes zur Aufzeichnung des Schalldrucks, um nicht nur subjektive, sondern verlässliche Werte bei Beschwerden vorweisen zu können.
  - Der Vorstand bittet darum wachsam zu sein, da in letzter Zeit wieder **Einbrüche** und Einbruchversuche stattgefunden haben.
  - Der schwer erkämpfte **Mülleimer** im Hempelsteig / Ecke Wanderweg zum Fließ wurde gestohlen. Sachdienliche Hinweise bitte an den Vorstand bzw. an das Natur-und Grünflächenamt.
  - **Störungen bzw. Schäden an den öffentlichen Beleuchtungsanlagen** werden von Vattenfall Europe Netzservice beseitigt. Die Störungsstelle erreicht man telefonisch unter der Nummer 0800 / 110 20 10 (kostenlos). Dazu sollte man gleich Angaben über die Straße, Hausnummer und Lampen-Nummer bereithalten.
  - Die Kleingärtner (Siedlung in der Verlängerung des Machandelweges) müssen bis Ende 2016 ihre Parzellen räumen, da die **BVG** dort ein **Ausbildungszentrum** plant.
  - Die Ehrenamtsmittel, die der Verein in 2015 erhielt, wurden in die Erweiterung der Balancierstrecke auf dem **Spielplatz** an der Baumannschen Wiese investiert.
  - Herr Borowski beklagt die **unregelmäßige Postzustellung**. Der Vorstand wird die Anschrift der Beschwerdestelle online stellen und im Schaukasten aushängen.
  - Herr Frischmuth erinnert daran, dass die **IG-Ruhleben im Jahr 2022 ihr 100-jähriges Bestehen** feiern wird und bittet um Vorschläge an den Vorstand über die Ausgestaltung / den Umfang der Feierlichkeiten.
  - Herr Förchler (BVV-CDU) will sich beim bezirklichen Wahlleiter dafür einsetzen, ein besser erreichbares **Wahllokal** zu finden; beispielsweise das „Haus der Gartenfreunde“.
  - Herr Fischer verliest das Dankschreiben des „Vereins Kinderträume e.V.“, der sich für die Geldspende (230€) aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf vom Straßenfest bedankt.

Der Vorsitzende, Herr Fischer, schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls

gez. S.Schleissing  
(Schriftführer)

gez. C. Fischer  
(Vorsitzender)